

An die Medien

Medienmitteilung vom 15. November 2013

Mehrheit der Beschäftigten arbeitet im Dienstleistungssektor

Das Bundesamt für Statistik hat zum ersten Mal die provisorischen Zahlen aus der neuen Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) für das Jahr 2011 veröffentlicht. Schweizweit werden 4,8 Millionen Beschäftigte gezählt. Drei von vier Beschäftigten sind im Dienstleistungssektor tätig. Im Kanton Schaffhausen fällt die Abnahme der Beschäftigten in allen Wirtschaftssektoren auf.

Heute hat das Bundesamt für Statistik die provisorischen Zahlen der neuen Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) für das Jahr 2011 veröffentlicht. Diese löst die bisherige Betriebszählung ab, welche zuletzt 2008 durchgeführt worden ist. Im Kanton Schaffhausen sind 2011 insgesamt 43'859 Personen beschäftigt gewesen. Davon entfallen knapp zwei Drittel auf den tertiären Sektor (Dienstleistungen) und rund 30 Prozent auf den sekundären Sektor (Industrie, Gewerbe und Bau). Gut vier Prozent sind im Primärsektor (Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei) tätig. Gegenüber 2008 hat die Anzahl der Beschäftigten im Kanton Schaffhausen in allen Wirtschaftssektoren abgenommen, obwohl die Bevölkerungszahl angestiegen ist. Die grösste Reduktion betrifft mit 12,3 Prozent den Primärsektor. Bei den beiden anderen Sektoren sind es je 3,3 Prozent. Wird die Gesamtheit der Beschäftigten auf Vollzeitstellen umgerechnet, ergeben sich rund 35'300 Vollzeitäquivalente, was auf eine Vielzahl von Beschäftigten mit Teilzeitpensum schliessen lässt.

Die STATENT weist für das Jahr 2011 im Kanton Schaffhausen eine Gesamtzahl von 6'502 Arbeitsstätten aus. Nach Wirtschaftssektoren betrachtet entfallen 4'874 Einheiten oder 75 Prozent aller Arbeitsstätten auf den Dienstleistungssektor. 983 Arbeitsstätten oder 15 Prozent sind in Industrie, Bau und Gewerbe tätig und 645 der Arbeitsstätten oder knapp zehn Prozent in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei. Dabei gehören über 90 Prozent aller Einheiten zu den Mikrounternehmen mit weniger als zehn Vollzeitäquivalenten.

Schweizweit eine Zunahme der Beschäftigten

Die erfassten Unternehmen zählen national insgesamt 4,8 Millionen Beschäftigte. Davon sind 55,3 Prozent Männer und 44,7 Prozent Frauen. Der Dienstleistungssektor verzeichnet fast 3,6 Millionen Beschäftigte, also rund 75 Prozent. Im Industrie und Gewerbesektor sind über 1,1 Millionen Beschäftigte tätig und in jenem der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei etwa 170'000 Personen.

Rückrechnung ermöglicht einen Vergleich mit der bisherigen Erhebung

Verglichen mit den Ergebnissen der Betriebszählung 2008 liegen die Zahlen der neuen STATENT sowohl für die Arbeitsstätten wie auch für die Beschäftigten deutlich höher. Die Differenz ist zu einem wesentlichen Teil auf die Erweiterung der erfassten Daten zurückzuführen. Um einen Vergleich mit den früheren Betriebszählungen zu ermöglichen und damit beispielsweise die wirtschaftliche Entwicklung seit 2008 nachvollziehen zu können, ist mit Hilfe eines Schätzmodells auf der Basis der neuen Abgrenzungen und Definitionen für die Jahre 2005 und 2008 eine Rückrechnung vorgenommen worden. Diese Rückrechnung ermöglicht für bestimmte Merkmale einen direkten Vergleich und damit die Abschätzung der entsprechenden Entwicklung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Regierungsrat Ernst Landolt

Telefon +41 79 279 98 11 (ist abwesend, bitte auf Combox sprechen, er ruft zurück)

E-Mail: ernst.landolt@ktsh.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite des Bundesamts für Statistik:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/06/01/new/nip_detail.html?gnpID=2013-716

Begriffe und Definitionen

Arbeitsstätten

Unternehmen (inkl. Selbständigerwerbende), die für Beschäftigte Sozialversicherungsbeiträge abrechnen (Versicherungspflicht für Beschäftigte ab einem Jahreseinkommen von CHF 2'300.- im Jahr 2011).

Beschäftigte

Alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (Angestellte und Selbständige) mit einem minimalen Jahreseinkommen von CHF 2'300.-. Nicht erfasst sind somit Personen, die unbezahlte Arbeit leisten und Personen unter 18 Jahren.

Vollzeitäquivalente

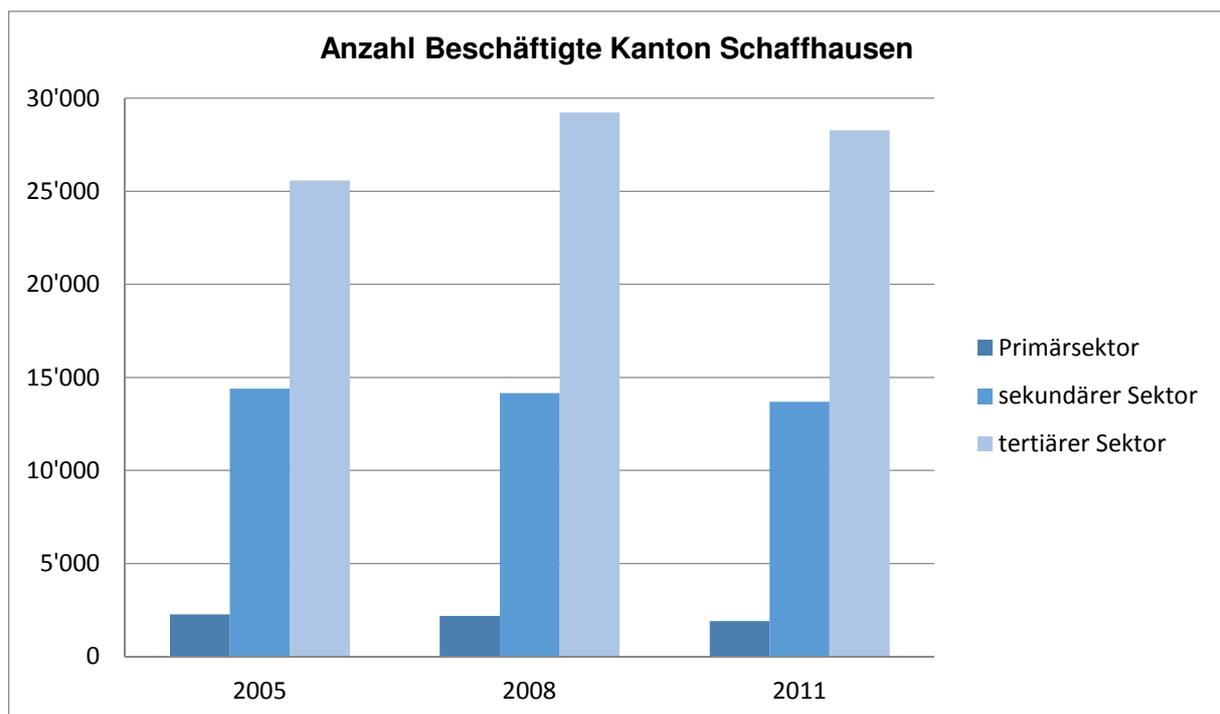
Um die Resultate miteinander vergleichen zu können, wird die Anzahl Beschäftigte auf Vollzeitstellen (die so genannten Vollzeitäquivalenten) umgerechnet.

Wirtschaftssektoren

Primärsektor: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

sekundärer Sektor: Industrie, Gewerbe, Bau

tertiärer Sektor: Dienstleistungen



Übersicht Kanton Schaffhausen - Arbeitsstätten und Beschäftigte 2011

	Anzahl Arbeitsstätten	Anzahl Beschäftigte	Anteil Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren					
			Sektor 1		Sektor 2		Sektor 3	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bargen	33	111	19	17.2	8	7.2	84	75.6
Beggingen	63	135	66	49.1	23	17.1	46	33.9
Beringen	236	2'154	29	1.3	1'562	72.5	563	26.2
Buch	27	69	26	37.7	17	24.6	26	37.7
Buchberg	71	237	62	26.1	61	25.7	114	48.2
Büttenhardt	33	89	31	34.8	22	24.7	36	40.4
Dörflingen	72	213	48	22.5	98	46.0	67	31.5
Gächlingen	81	231	74	32.1	83	35.8	74	32.2
Guntmadingen	28	70	43	61.4	10	14.3	17	24.3
Hallau	202	936	198	21.1	356	38.0	383	40.9
Hemishofen	38	87	42	48.3	11	12.6	34	39.1
Lohn	56	123	21	17.0	52	42.2	50	40.7
Löhningen	88	245	42	17.1	103	42.0	100	40.8
Merishausen	76	261	46	17.6	25	9.6	190	72.8
Neuhausen am Rheinfall	755	5'669	37	0.6	1'881	33.2	3'752	66.2
Neunkirch	160	870	60	6.9	352	40.5	458	52.6
Oberhallau	45	124	77	62.1	22	17.7	25	20.2
Ramsen	152	884	127	14.4	165	18.6	592	67.0
Rüdlingen	70	202	48	23.8	37	18.4	117	57.8
Schaffhausen	2'928	24'396	106	0.4	6'878	28.2	17'412	71.4
Schleitheim	165	786	122	15.5	321	40.8	343	43.7
Siblingen	66	198	62	31.4	48	24.0	88	44.6
Stein am Rhein	351	1'781	47	2.6	718	40.3	1'016	57.0
Stetten	54	143	16	11.2	26	18.2	101	70.6
Thayngen	401	2'768	211	7.6	1'165	42.1	1'393	50.3
Trasadingen	71	236	51	21.7	92	39.1	93	39.3
Wilchingen	180	843	202	24.0	269	31.9	373	44.2
Kanton Schaffhausen	6'502	43'859	1'912	4.4	14'403	32.8	27'545	62.8